

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/512-3/WT016

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
512/055/2018

Zwischenbericht zum Modellversuch "Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen" (PQB)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	11.10.2018	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Bereits seit 1. November 2015 begleitet Andrea Derksen im Rahmen des Modellversuchs „Pädagogische Qualitätsbegleitung für Kindertageseinrichtungen“ (PQB) insgesamt 30 Kindertageseinrichtungen. Bei dem Modellversuch handelt es sich um ein Unterstützungsangebot für Kindertageseinrichtungen, welche nach dem BayKiBiG arbeiten und gefördert werden. Die Inanspruchnahme dieses Angebots ist freiwillig, für die Träger kostenfrei und wird vom Institut für Frühpädagogik (IFP) konzeptionell begleitet und wissenschaftlich evaluiert. Die Arbeit von Frau Derksen zielt auf eine Weiterentwicklung und nachhaltige Sicherung der Interaktionsqualität im pädagogischen Alltag ab. Ebenso wird mit dem Projekt dem Unterstützungs- und Vernetzungsbedarf der Praxis Rechnung getragen werden. Die durch die Pädagogische Qualitätsbegleitung angestoßenen Prozesse werden im Miteinander von Team und weiteren Fachdiensten getragen und durch die Etablierung von Qualitätsnetzwerken unterstützt.

Die Rückmeldung der begleiteten Kindertageseinrichtungen ist durchweg positiv. Die Begleitung von Frau Derksen wird als nachhaltig, bedürfnisorientiert und zielgerichtet empfunden. Im Hinblick darauf, dass die Rückmeldungen über den Modellversuch bayernweit positiv sind, wird aktuell eine landesweite Ausrollung des Projekts angestrebt. Da dieser Prozess noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, wird aktuell eine Zwischenfinanzierung für das Jahr 2019 für die Anstellungsträger der PQBs in Aussicht gestellt. Da der Modellversuch so positiv verlaufen ist, beantragt die Abteilung 512 im Stellenplanverfahren für das Jahr 2019 unter der Voraussetzung der weiteren Bezuschussung durch das Zentrum Bayern Familie und Soziales eine weitere PQB. Dadurch könnten noch mehr Erlanger Einrichtungen, unter anderem mehr städtische Kindertageseinrichtungen, begleitet und unterstützt werden. Im Hinblick auf den quantitativen Ausbau an Betreuungsplätzen darf die qualitative Unterstützung nicht außen vor bleiben.

Der Sachvortrag von Frau Derksen dient der detaillierten Veranschaulichung des Modellversuchs in der Praxis.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Jugendhilfeausschuss am 11.10.2018

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Lanig
Vorsitzende/r

Buchelt
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang